

## Jadin verärgert über „Keilerei von Ecolo“



Grenz Echo - 03 Dec. 2015  
Pagina 8

*Finanzen: Keine Indexierung für DG-Zuschüsse Die ostbelgische Kammerabgeordnete Katrin Jadin (PFF-MR) hat sich verärgert über die „ungerechten Keilereien der Ecolo-Partei“ geäußert. Hintergrund ist ein Abänderungsvorschlag zum DG-Gesetz von 1983, über das im zuständigen Kammerausschuss beraten wurde. Heute wird sich das Kammerplenium damit beschäftigen. Laut geltender Regelung erhält die Deutschsprachige Gemeinschaft ...*

Finanzen: Keine Indexierung für DG-Zuschüsse

Die ostbelgische Kammerabgeordnete Katrin Jadin (PFF-MR) hat sich verärgert über die „ungerechten Keilereien der Ecolo-Partei“ geäußert. Hintergrund ist ein Abänderungsvorschlag zum DG-Gesetz von 1983, über das im zuständigen Kammerausschuss beraten wurde. Heute wird sich das Kammerplenium damit beschäftigen. Laut geltender Regelung erhält die Deutschsprachige Gemeinschaft im Rahmen einer mit dem Föderalstaat ausgehandelten Refinanzierung zunächst drei Millionen Euro zusätzlich. Dieser Betrag erhöht sich in den nächsten Jahren auf sieben Millionen Euro. Allerdings: Die Beträge sind nicht indexiert - ein Umstand, der auch in einem Gutachten des DG-Parlamentes beanstandet worden war. Daraufhin habe der Ecolo-Abgeordnete Georges Gilkinet einen Abänderungsvorschlag eingereicht, der die Indexierung dieser Beträge vorgesehen habe. Dieser Abänderungsvorschlag sei aber nicht übernommen worden, nicht einmal Katrin Jadin habe dieses Vorhaben unterstützt. Die Ecolo-Fraktion im DG-Parlament „bedauert sehr, dass die Föderalabgeordnete nicht die Empfehlungen ihres eigenen Parlamentes unterstützen konnte oder wollte“, hieß es nun in einer Mitteilung.

Jadin selbst sieht die Sachlage anders: Die nichtindexierte Refinanzierung sei das Resultat schwieriger Verhandlungen. „Das bedeutet also, dass die Entscheidung einer Nichtindexierung der Summe ein Teil der Verhandlungen ausgemacht hat“, sagte die PFF-Politikerin gestern auf GE-Anfrage. Dies könne man sicherlich bereuen, sie stehe aber zum Resultat der Gespräche, „an denen ich selbst mitgewirkt habe“. Außerdem legt sie Wert darauf, bei besagter Ausschusssitzung in der Kammer nicht gegen den Ecolo-Vorschlag gestimmt, sondern sich vielmehr enthalten zu haben. Dieses Abstimmungsverhalten sei nach dem Gutachten durch das DG-Parlament „kohärent und logisch“. In der Kammer Sitzung heute werde sie ihr Votum, das in der Ausschusssitzung offiziell als Nein verbucht wurde, noch einmal deutlich machen - und dies in deutscher Sprache, kündigte sie an. Die Kritik der Grünen empfinde sie als „ungerechte Keilereien“, weil auch Ecolo wisse, welche Vorarbeit mit dem Resultat der Refinanzierung verbunden gewesen sei. „Aber gut, das gehört auch zur Politik“, so Jadin abschließend. (sc)

Von Christian Schmitz

Copyright © 2015 Grenz Echo. Alle rechten vorbehalten